

Für ihr Archäologiestudium lässt die zielstrebige Hélène die Provinz hinter sich und zieht nach Paris. Dort kommt sie unter bei ihrem Großonkel Daniel, einem exzentrischen alten Weltenbummler und Schriftsteller – mit dem sie allerdings nie besonders viel verband: Seine Bücher hat sie nicht gelesen, und für die Mitbringsel aus den entlegensten Winkeln der Welt hat sie sich auch nie interessiert. Ihr neuer Freund Guillaume ist jedoch Feuer und Flamme, als er erfährt, dass Hélénes Großonkel der berühmte Autor der erfolgreichen *Die schwarze Marke*-Romane ist. Ihm zuliebe lässt sie sich auf seine Bücher ein – und entdeckt die Geschichte eines verlorenen Jungen und einer aussichtslosen Liebe: die Geschichte ihrer Familie.

DÉBORAH LÉVY-BERTHERAT lebt in Paris und unterrichtet dort vergleichende Literaturwissenschaften an einer Hochschule. Sie übersetzt mit Erfolg russische Literatur ins Französische und widmet sich nebenbei ihren eigenen Büchern. »Die weite Welt des Daniel Ascher« ist ihr erster Roman.

Déborah Lévy-Bertherat

Die weite Welt
des Daniel Ascher

Roman

*Deutsch von
Michael von Killisch-Horn*

btb

Die Originalausgabe erschien 2013 unter dem Titel
»Les voyages de Daniel Ascher«
bei Éditions Payot & Rivages, Paris.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text
enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt
der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Deutsche Erstveröffentlichung Oktober 2016,
Copyright © 2013, Éditions Payot & Rivages
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2016 by btb Verlag
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: semper smile, München
Umschlagmotiv: © Trevor Payne/Arcangel Images
Satz: Uhl + Massopust, Ahlen
Druck und Einband: GGP Media GmbH, Pößneck
cb · Herstellung: sc
Printed in Germany
ISBN 978-3-442-71411-7

www.btb-verlag.de
www.facebook.com/btbverlag
Besuchen Sie unseren LiteraturBlog www.transatlantik.de

Für Jérôme, Émile, Irène und Georges

»Peter, woher kommt eigentlich Ihre Liebe zum Abenteuer?«

»Ich weiß nicht.«

Er betrachtete das offene Meer, die Wolken, die sich zusammenballten. Er hatte sein ganzes Leben die Meere und Kontinente durchstreift, und bisweilen überkam ihn der Wunsch, sich irgendwo niederzulassen.

Die eisige Gischt peitschte sein Gesicht. Er fuhr sich mit der Zunge über die Lippen. Das war die Antwort: der Salzgeschmack...

H. R. Sanders, *L'Appel de Gibraltar*

Der Junge könnte bei Hause glücklich seyn; geht er aber ins Ausland, so wird er der elendeste Mensch auf der Welt.

Daniel Defoe, *Robinson Crusoe*

Erster Teil

September – Dezember 1999

I

DAS ABENTEUER IN DIESEM PARK

Wenn Hélène an jenen Herbst zurückdenkt, an ihren ersten Herbst in Paris, dann erinnert sie sich als Erstes an die Spaziergänge mit ihrem kleinen Nachbarn im Jardin du Luxembourg. Jonas' Gewohnheiten hatten die Starre eines Rituals. Sobald sie durch das Gittertor gegangen waren, rannte er los und versteckte sich in dem leeren Häuschen des Wächters, schloss die niedrige Tür, hinter der gerade mal der Ansatz seines Haarschopfes zu sehen war, blieb ein paar Sekunden, so lange, wie der Löwe dort lauerte oder Hélène ihn suchte und so tat, als mache sie sich Sorgen, und schoss dann mit einem triumphierenden Lachen wieder hervor. Von einer Bank am Rand des Sandkastens aus schaute sie ihm zu, wie er im Sand buddelte, und von Zeit zu Zeit kam er zu ihr, um ihr eine Münze zu geben, die er gefunden hatte und die sie in ihrer Hand aufbewahren sollte. In den Alleen sammelte er glatte, glänzende Rosskastanien und füllte seine und Hélènes Taschen damit. Wenn es keine Kastanien mehr gab, machte er für seine Mutter



Déborah Lévy-Bertherat

Die weite Welt des Daniel Ascher

Roman

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Taschenbuch, Broschur, 192 Seiten, 11,8 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-442-71411-7

btb

Erscheinungstermin: September 2016

Für ihr Archäologiestudium lässt die zielstrebige Hélène die Provinz hinter sich und zieht nach Paris. Dort kommt sie unter bei ihrem Großonkel Daniel, einem exzentrischen alten Weltenbummler und Schriftsteller – mit dem sie allerdings nie besonders viel verband: Seine Bücher hat sie nicht gelesen und für die Mitbringsel aus den entlegensten Winkeln der Welt hat sie sich auch nie interessiert. Ihr neuer Freund Guillaume ist jedoch Feuer und Flamme, als er erfährt, dass Hélénes Großonkel der berühmte Autor der erfolgreichen Die schwarze Marke-Romane ist. Ihm zuliebe lässt sie sich auf seine Bücher ein – und entdeckt die Geschichte eines verlorenen Jungen und einer aussichtslosen Liebe: die Geschichte ihrer Familie.



[Der Titel im Katalog](#)